ratiomat
KüchenWerk

MONTAGE-ANLEITUNG

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Küche!

Mit Ihrer Entscheidung haben Sie ein hochwertiges Qualitätsprodukt gewählt – und das aus gutem Grund: Eine Küche ist Tag für Tag im Einsatz und muss vielen Anforderungen standhalten. Mit der richtigen Pflege bleibt sie Ihnen über viele Jahre hinweg erhalten.

In den folgenden Seiten finden Sie die Montageanleitung für die Möbelkomponenten Ihrer Küche. Am Ende geben wir Ihnen zudem wertvolle Tipps zur optimalen Pflege.

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um die Anleitung sorgfältig zu lesen – idealerweise vor der Montage und vor der ersten Nutzung. So stellen Sie sicher, dass Ihre Küche optimal aufgebaut wird und Sie Ihren gesetzlichen Gewährleistungsanspruch wahren.

Bewahren Sie diese Unterlage gut auf – und geben Sie sie im Falle eines Besitzerwechsels weiter. Sie enthält nicht nur allgemeine Hinweise zur Pflege, sondern auch wichtige Informationen, die speziell für unsere Produkte gelten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen Küche und viele schöne Momente darin!

! Die Auswahl der passenden Dübel und Schrauben für die Montage der Küche liegt in der Verantwortung der jeweils ausführenden Person.

ratiomat Einbauküchen GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch eine unsachgemäße Wandbefestigung und das daraus resultierende Um- oder Herabfallen von Möbeln entstehen.

Inhaltsverzeichniss

1. Montagehinweise 2
2. Begriffe aus der Küche 3
3. Übersicht benötigter Werkzeuge 4
4. Übersicht Inhalt des Beschlagskasten 5
5. Montagereihenfolge 6
6. Unter- & Hochschränke 7
7. Arbeitsplatte & Nischenrückwand 11
8. Montage der Hängeschränke 16
9. Installation des Geschirrspülers 19
10. Sockelmontage 20
11. Griffe montieren & Türen justieren 22
12. Auszüge und Schubkästen 25
13. Einbau der Elektrogeräte 26

1. Montagehinweise

Bitte lesen Sie vor Beginn der Montage sämtliche Hinweise sorgfältig durch und beachten Sie diese. Eine Missachtung der Anleitung kann zu Personen- oder Sachschäden führen. Für daraus resultierende Schäden kann keine Gewährleistung übernommen werden.

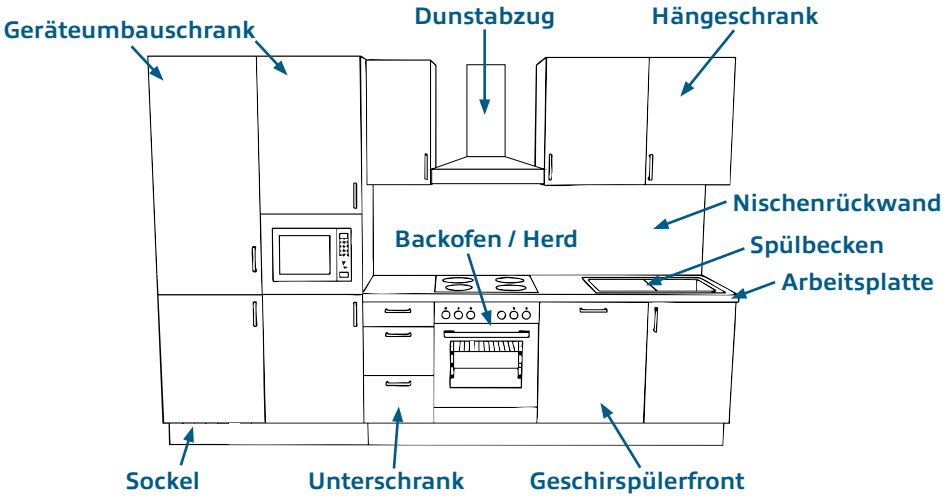
Beachten Sie zudem, dass weitere Anleitungen und Hinweise den Elektrogeräten sowie dem Zubehör beiliegen. Diese sind verbindlich und unbedingt zu berücksichtigen.

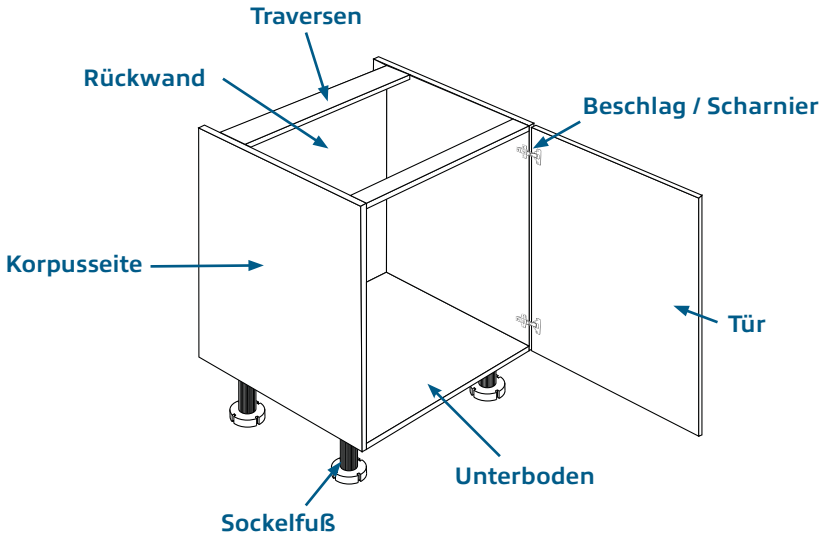
Wichtige Hinweise zur Montage:

- Öffnen Sie die Verpackung erst in der Wohnung.
- Tragen sie die Möbelstücke nicht an den Verpackungsbändern!
- Verwenden Sie zum Öffnen keine Messer, um Beschädigungen an den Möbelteilen zu vermeiden.
- Prüfen Sie vor dem Bohren in Wände sorgfältig, ob sich an der jeweiligen Stelle verdeckte Leitungen befinden (z. B. Strom, Gas, Wasser oder Heizungsrohre).
- Seiten- und Hängeschränke müssen unbedingt sicher an der Wand befestigt werden. Achten Sie auf die Wandbeschaffenheit und wählen Sie passende Dübel und Befestigungsmaterialien.
- Hängeschränke sind so zu montieren, dass sie sicher halten und nicht herunterfallen oder sich aushängen können.
- Stellen Sie vor der Montage der Arbeitsplatte, der Nischenverkleidung und der Hängeschränke sicher, dass die Kabelführung für eventuell mitgelieferte Unterbauleuchten korrekt vorbereitet ist.

! Elektro- & Wasseranschlüsse dürfen nur durch fachlich unterwiesenes Personal erfolgen!

2. Begriffe aus der Küche





3. Werkzeugliste

Für die erfolgreiche Montage einer ratiomat Einbauküche werden folgende Werkzeuge benötigt:



1. Akkuschrauber (benötigte Bitspitzen : PZ2 / Torx 15 / Torx 20 / Torx30)
2. Holzbohrer (2,5 mm und 10 mm)
3. Schlagbohrmaschine (8 mm)
4. Lochstanze (für Armatur-Bohrung)
5. Kreuzschraubendreher
6. Stichsäge (eventuell Handkreissäge)
7. Klemmzwinge
8. Zollstock bzw. Maßband
9. Wasserwaage
10. Hammer
11. Cuttermesser
12. Krepp- & Klebeband
13. Leitungssucher

- Bleistift
- Montagebock

Weiterhin wird benötigt:

- Montagekleber
- Alu-Klebeband 50 mm

4. Beschlagskasten

Die für die Montage erforderlichen Schrauben, Dübeln und Co. werden im Beschlagskasten vollständig mitgeliefert!

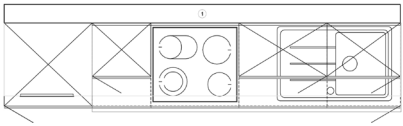


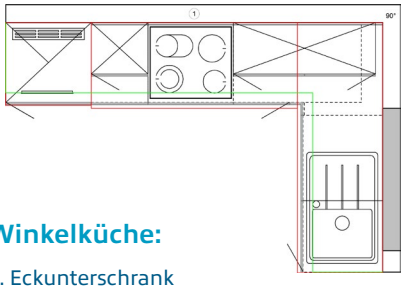
1. Sockelfüße
2. Siphon (für Spülenanschluss)
3. LED-Beleuchtung inkl. Trafo
4. Bügelgriffe
5. Abdeckkappen
6. Gewindeschrauben (für Griffbefestigung)
7. 3,5x30 mm Schrauben (für Korpusverbindungen)
8. 4x13 mm Schrauben (für Universalwinkel)
9. 3x11 mm Schrauben (für Sockelspangenhalter)
10. Schrauben + Dübel (für Wandbefestigungen)
11. Universalwinkel + Schrauben (für Hochschrankbefestigung)
12. Bodenträger (für Einlegeböden)
13. Sockelspangen + Sockelspangenhalterung

! Je nach erworbener Ausführung der Küchenzeile, kann der Inhalt des Beschlagskasten variieren

5. Montagereihenfolge

Die genaue Reihenfolge der Montage hängt von der individuellen Planung und Aufteilung Ihrer Küche ab. In der Regel kann jedoch die folgende empfohlene Montagereihenfolge als Orientierung dienen.





Küchenzeile:

1. Unterschränke & Hochschränke
2. Arbeitsplatte / Nischenverkleidung
3. Prüfung und Vorbereitung der Beleuchtung
4. Hängeschränke
5. Sockel
6. Zubehörausstattung

Winkelküche:

1. Eckunterschrank
2. Unterschränke & Hochschränke
3. Arbeitsplatte / Nischenverkleidung
4. Prüfung und Vorbereitung der Beleuchtung
5. Hängeschränke
6. Sockel
7. Zubehörausstattung

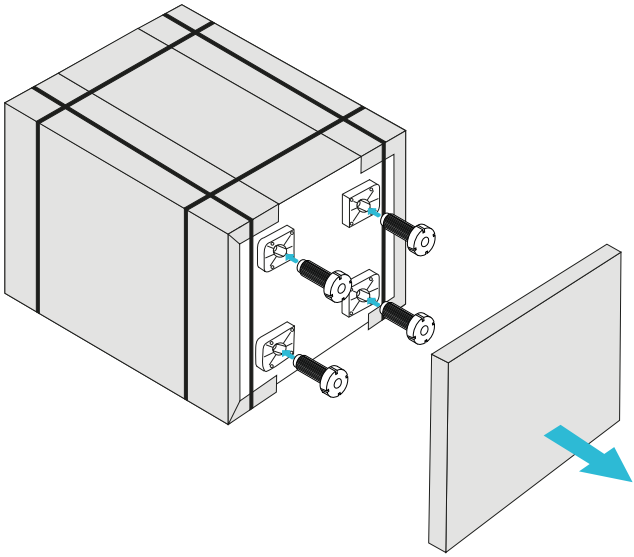
Bitte beachten Sie: Schutzfolien sollten erst im letzten Arbeitsschritt entfernt werden – und zwar vor der Montage der Griffe.

6. Unterschränke & Hochschränke

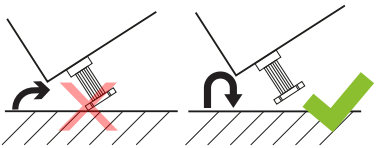
Montage der Sockelfüße

- Legen Sie die Schränke behutsam auf die Rückseite, ohne die Verpackung vollständig zu entfernen.

- Öffnen Sie das Zubehörpaket und entnehmen Sie die Sockelfüße. Diese werden in die am Schrankunterboden angebrachten Sockelgleiter eingesetzt.

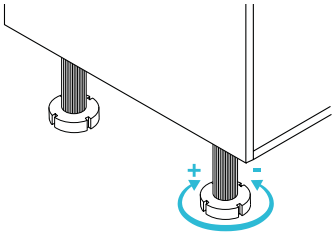


- Achten Sie beim Aufstellen der Unterschränke daran, die Schränke nicht über die Sockelfüße abzurollen. Diese könnten sonst abbrechen.



- Stellen Sie anschließend alle Sockelfüße auf die gleiche Höhe ein.

  Zur Orientierung dienen kleine Markierungspins an den Füßen.

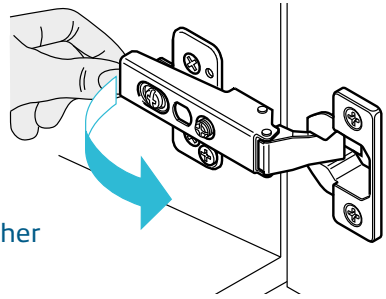


- Nachdem Sie die Unterschränke vorsichtig aufgestellt haben, Entfernen Sie anschließend sorgfältig sämtliches Verpackungsmaterial.

! Bei der Montage müssen Sie Zugang zu den Schrankinnenseiten haben. Daher demontieren Sie bitte alle Türen, Auszüge und Schubkästen.

Türen abnehmen

- Ziehen Sie den Spannhebel in Richtung Schrankinnenseite, um die Tür aus dem Scharnier zu lösen.

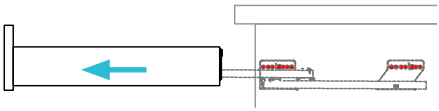


Wichtig:
Beginnen Sie immer mit dem unteren Scharnier, erst danach das obere lösen. Stellen Sie die Türen sicher zur Seite, um Kratzer oder andere Beschädigungen zu vermeiden.

Auszüge und Schubkästen herausnehmen

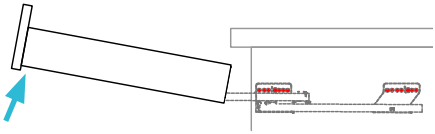
- Ziehen Sie den Auszug vollständig heraus. Greifen Sie im vorderen Bereich seitlich unter die Zarge, heben Sie diese leicht an und ziehen Sie den Auszug nach vorne und oben heraus.

Wichtig:
– Lagern Sie alle Auszüge und Schubkästen auf einem weichen Untergrund



– Niemals Auszüge oder Schubkästen stapeln!

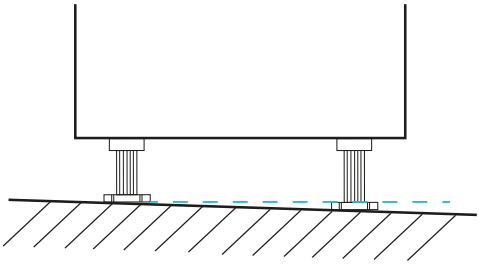
– Entnehmen Sie die Elemente stets von oben nach unten!



Montage der Unter- und Hochschränke

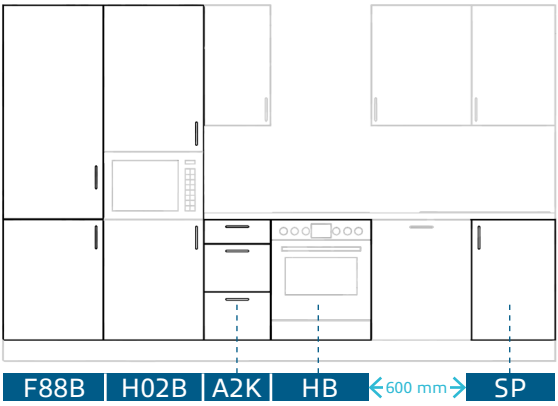
- Beim Aufbau einer Küche muss die Arbeitsfläche durchgehend waagerecht sein. Da Böden in Wohnungen und Häusern häufig nicht ganz eben sind, kann es passieren, dass sich der Boden in verschiedene Richtungen leicht neigt oder ungleichmäßig ist.

  Beginnen Sie daher an der höchsten Stelle des Raumes, durch die verstellbaren Sockelfüße können durch einfaches Drehen der Füße eventuelle Bodenunebenheiten im Bereich von -5 bis +25 mm ausgeglichen werden.

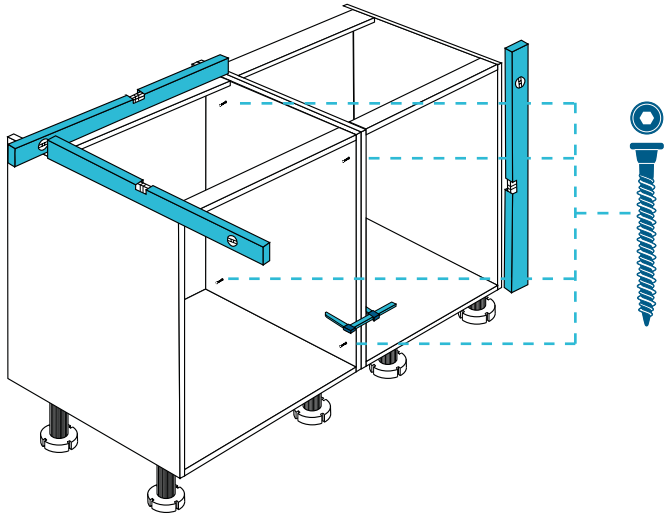


  So bleibt die gesamte Küche stabil, optisch gerade und funktional korrekt.

- Stellen Sie die Schränke in der richtigen Reihenfolge auf und richten sie diese anschließend einzeln aus.



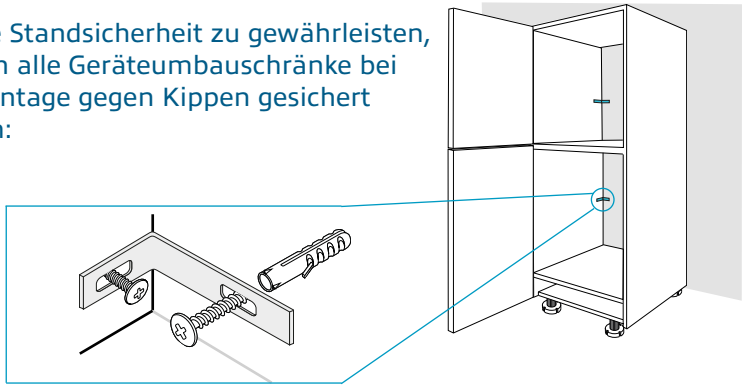
- Um zusätzliche Stabilität zu gewährleisten, verschrauben Sie alle Korpusse miteinander. Fixieren Sie diese zuvor mit Zwingen und verbinden Sie sie mit den beiliegenden Torxkopfschrauben (3,5 x 30 mm) aus dem Beschlagskasten.



- Für eine saubere Verarbeitung empfiehlt es sich, die Seitenwände mit einem 2,5 mm Bohrer vorzubohren.

! Vor Beginn der Montage ist unbedingt die Beschaffenheit der Wand zu prüfen.

- Um die Standsicherheit zu gewährleisten, müssen alle Geräteumbauschränke bei der Montage gegen Kippen gesichert werden:



Verwenden Sie geeignete Dübel, die der jeweiligen Wandkonstruktion entsprechen.Beachten Sie dabei das die mitgelieferten Dübel unter Umständen nicht für jede Wand geeignet sind.

7. Arbeitsplatte & Nischenrückwand

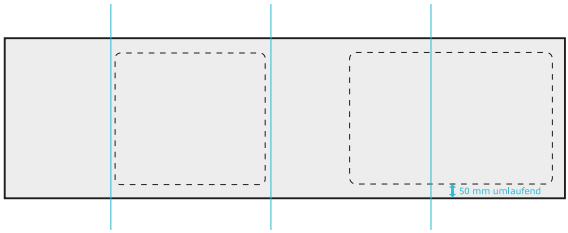
- Ihr aktueller Zwischenstand beim Aufbau der Küche, sollte dieser Grafik entsprechen!



!! Ansicht !!
variiert je nach
Küchenvariante

Vorbereitung der Arbeitsplatte

Bevor mit dem Ausschnitt für Kochfeld und Spüle begonnen werden kann, empfehlen wir Ihnen die Arbeitsplatte zunächst probeweise auf die Unterschränke zu legen. Zeichnen Sie zuerst unter der Arbeitsplatte die Umrisse der Möbel an.



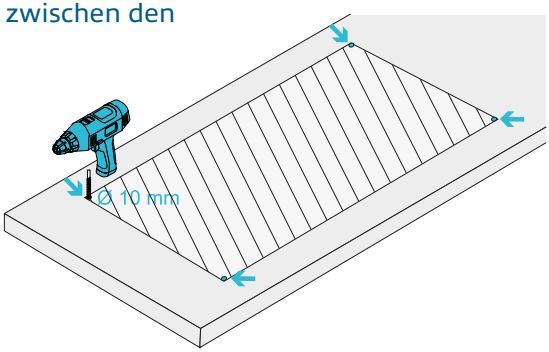
!!! ACHTUNG !!!
halten Sie 50 mm Abstand
zur Außenkante

Legen Sie die Platte mit der Dekorseite nach oben auf eine saubere, stabile Unterlage. Übertragen Sie anschließend die notwendigen Ausschnitte für Spüle und Kochfeld auf die Arbeitsplatte.

Zuschnitt der Arbeitsplatte

Achten Sie beim Einzeichnen des Kochfelds & der Einbauspüle dabei darauf, dass der Ausschnitt kleiner ist als das Außenmaß des jeweiligen Einbaugeräts – nutzen Sie, wenn vorhanden, unbedingt eine passende Schablone.

- Bohren Sie als erstes die Ecken des Ausschnitts auf der Dekorseite der Arbeitsplatte vor.
  Kontrollieren Sie die Winkligkeit der Ausschnitte, indem Sie die Diagonalen zwischen den Ecken messen.



- Führen Sie die nächsten Bearbeitungsschritte stets von der Unterseite der Arbeitsplatte aus. Schneiden Sie nun mit einer Stich-, Tauch- oder Handkreissägen entlang der eingezeichnetet Linie von Bohrloch zu Bohrloch. Sichern Sie dabei den Arbeitsplattenausschnitt damit dieser nicht unkontrolliert zu Boden fällt.

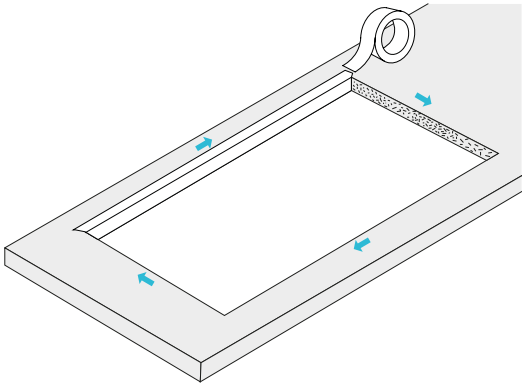


- Achten Sie darauf, dass die Ecken stets abgerundet sind – scharfe Innenkanten begünstigen Spannungsrisse.

Einbau Einbauspüle & Kochfeld

- Schleifen Sie nun alle überstehenden Holzfasern und Späne sorgfältig ab.

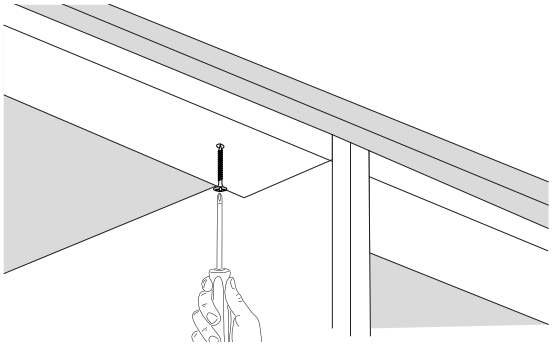
- Die Ausschnitte müssen im nächsten Bearbeitungsschritt gegen Feuchtigkeit und Hitze geschützt werden. Ein bewährtes Mittel zum Abdichten ist die Verwendung von Alu-Klebeband.



!!! ACHTUNG !!!
Alu-Klebeband ist nicht im Lieferumfang enthalten

- Legen Sie die Arbeitsplatte nun mit der Dekorseite nach oben auf die gewünschte Position der Unterschränke und kontrollieren Sie den gleichmäßigen Überstand zur Vorderkante. Dieser sollte 40 mm sein.

- Befestigen sie im nächsten Schritt die Arbeitsplatte an den Traversen der Unterschränke. Verwenden Sie dazu die 3,5 x 30 mm Schrauben





- Installieren Sie zuletzt die Einbauspüle & Armatur.
!!! Folgen Sie dabei der Installationsanleitung des Herstellers !!!

! Der elektrische Anschluss des Kochfeldes darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Ebenso wie der sanitäre Anschluss.

! Sollten die Befestigungsklammern der Spüle auf einer Korpusseite aufliegen, ist an diesen Stellen eine kleine Aussparung in der Arbeitsplate erforderlich.

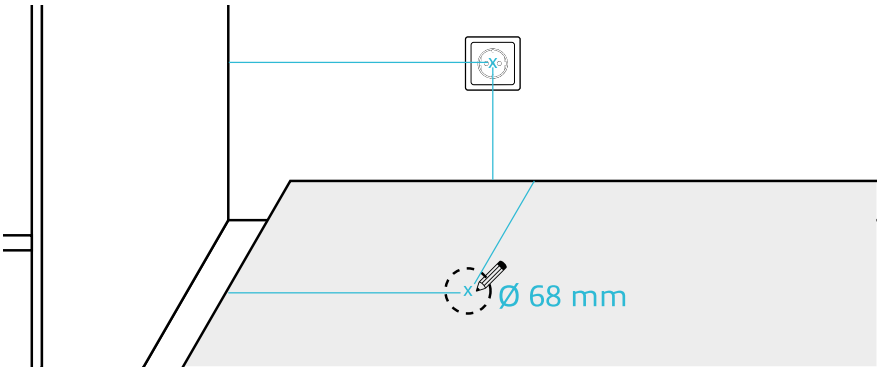
Vorbereitung zur Montage der Nischenrückwand

Wand vorbereiten: Die Fläche muss sauber, trocken, glatt und staubfrei sein. Entfernen Sie alte Fliesen oder Rückwände, sofern notwendig.

Werkzeuge & Materialien bereitlegen: Sie benötigen je nach Materialart u. a. Montagekleber, Silikon, Wasserwaage, Maßband, Bleistift, Bohrmaschine, Säge und ggf. ein Multitool.

Ausschnitte für Steckdosen & Durchlässe

Maße nehmen: Messen Sie die Nische sorgfältig aus – achten Sie dabei auf Höhe, Breite sowie die genaue Position von Steckdosen oder erforderlichen Aussparungen.



Übertragen Sie die exakten Positionen der Steckdosen oder anderer Durchlässe auf die zugeschnittene Rückwand.

Ausschnitte erstellen: Bohren Sie kleine Löcher zur Führung und schneiden Sie die Öffnungen mit geeignetem Werkzeug – z. B. Lochsäge Ø 68 mm oder Multitool – aus.

Kanten glätten: Bearbeiten Sie die Schnittkanten vorsichtig mit Schleifpapier, um Verletzungen oder Beschädigungen zu vermeiden.

Montage der Rückwand

Kleber auftragen: Bringen Sie den Montagekleber in Punkten oder Linien auf der Rückseite der Rückwand an.

Positionieren: Richten Sie die Rückwand mithilfe einer Wasserwaage exakt aus und drücken Sie sie vorsichtig gegen die Wand.

Fixieren: Halten Sie die Platte einige Minuten an Ort und Stelle, bis der Kleber anzieht. Alternativ können Abstandshalter oder eine temporäre Stütze verwendet werden.

Prüfen: Kontrollieren Sie die Position, den Halt und die Passgenauigkeit der Nischenverkleidung ein letztes Mal.

Abdichten der Fugen

Silikon auftragen: Dichten Sie alle Übergänge – etwa zur Arbeitsplatte, zu Seitenwänden oder angrenzenden Schränken – sauber mit Silikon ab.

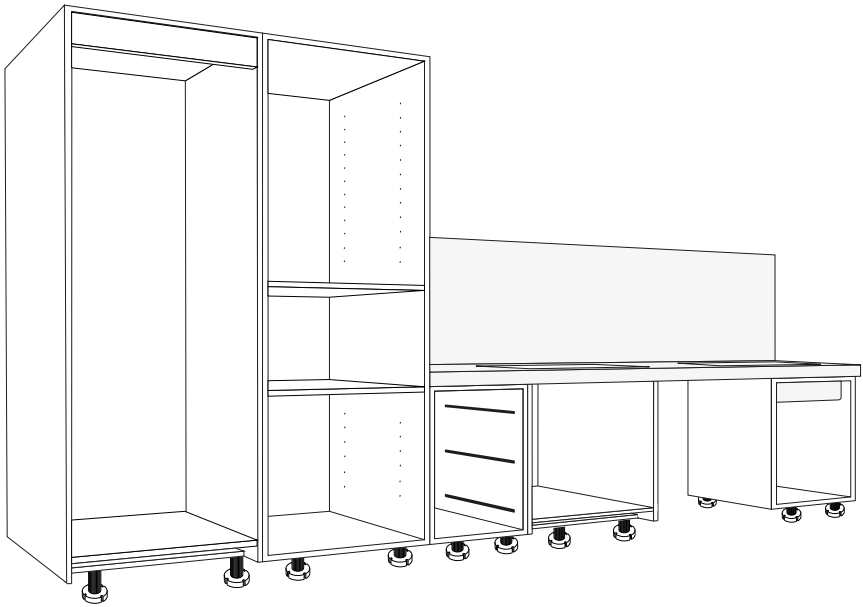
Fugen glätten: Verwenden Sie zum Glätten einen Fugenglätter und fahren Sie im Anschluss mit einem angefeuchteten Finger vorsichtig über die Silikonnaht.

Reinigung

Reinigen: Entfernen Sie Kleber- und Silikonreste zügig mit einem geeigneten Reinigungsmittel.

8. Montage der Hängeschränke

- Ihr aktueller Zwischenstand beim Aufbau der Küche, sollte dieser Grafik entsprechen!

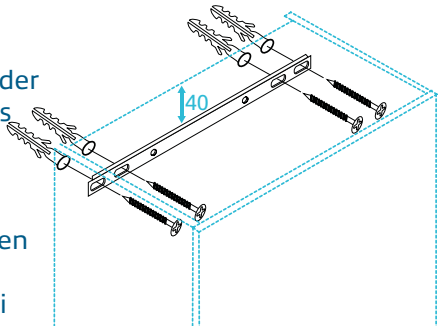


Das Mauerwerk, an dem die Hängeschränke montiert werden sollen, muss über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügen. Wichtig: Das beiliegende Montagematerial ist nicht für Wände aus Gipskarton, Porenbeton oder Holzwerkstoffen geeignet.

- **Aufhängeschiene anbringen:**

  Ermitteln Sie die Bohrhöhe anhand der Korpusoberkante des Hängeschranks **!!! minus 40 mm !!!**.

  Bringen Sie die Aufhängeschiene an der ermittelten Stelle an der künfigten Position der Oberschränke am Mauerwerk an. Verwenden Sie dabei passende Dübel.



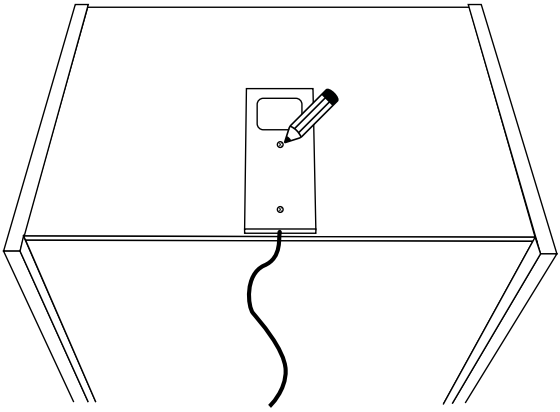
- **Befestigung prüfen:**

  Die Schiene sollte möglichst an den äußeren Befestigungspunkten verschraubt und auf sicheren Halt geprüft werden.
  Bei Schrankbreiten ab 600 mm empfehlen wir die Fixierung mit mindestens vier Dübeln bzw. Schrauben.

- **Beleuchtung montieren:**

  Es ist wesentlich einfacher die Unterbauleuchten im nächsten Schritt zu montieren. Drehen Sie dazu die Oberschränke auf den Kopf und legen Sie die Leuchten an die gewünschte Position auf.

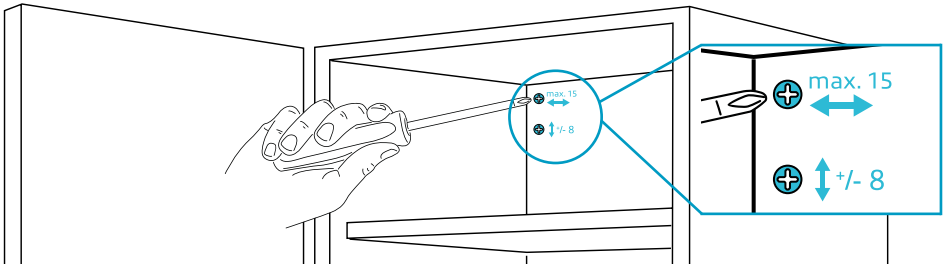
  Markieren Sie die Bohrlöcher und bohren Sie diese anschließend vor. Schrauben sie nun im letzten Schritt die Leuchte an den Schrank an. Achten Sie darauf dass die Anschlusskabel der Leuchten an der Rückwand des Schranks zur Oberseite führen.



- **Schränke einhängen und ausrichten**

  Drehen Sie die Oberschränke wieder in die aufrechte Position und hängen Sie die Korpusse an die zuvor angebrachten Aufhängeschienen an der Wand an.

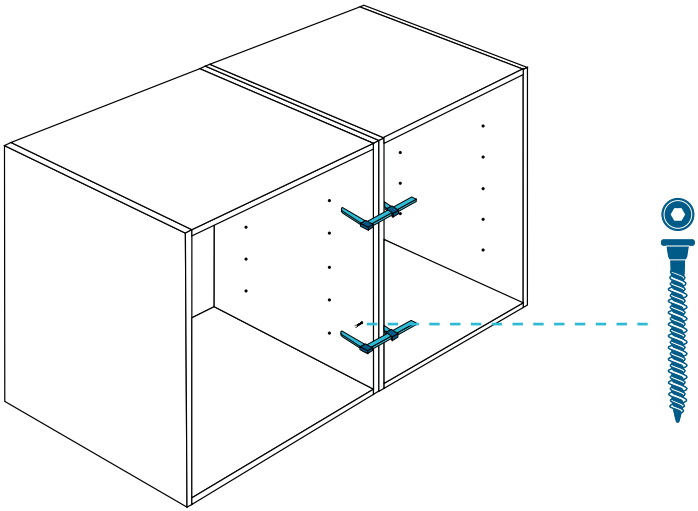
- Richten Sie die Schränke mit Hilfe der beiden Justierschrauben an der Rückwand exakt aus.
  Die untere Schraube dient der Höhenverstellung (+/- 8 mm)
  Die obere Schraube reguliert den Abstand zur Wand (max. 15 mm)



- **Verbindung und Stabilisierung:**

  Um die gesamte Konstruktion zusätzlich zu stabilisieren, verschrauben Sie alle Korpusse miteinander.
  Hängeschränke, die sich nicht mit angrenzenden Schränken verbinden lassen, müssen zur Kippsicherung direkt an der Wand befestigt werden.

  Fixieren Sie die Schränke mit Zwingen und verbinden Sie sie anschließend mit Tellerkopfschrauben (3,5 x 30 mm) vorne und hinten.



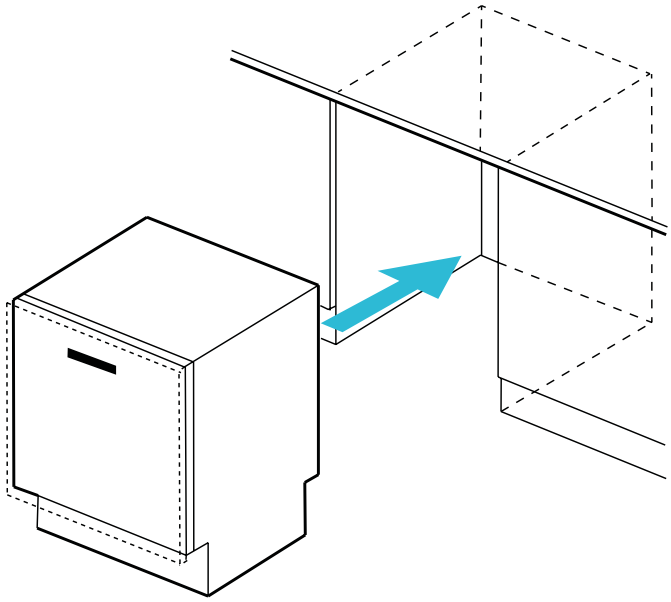
9. Installation des Geschirrspülers

Bitte beachten Sie: Der Wasseranschluss an der Wand kann höher liegen als der Anschluss des Geschirrspülers. Die jeweils gültigen Montageanleitungen des Geräteherstellers sind in jedem Fall verbindlich zu beachten.

Montagehinweise

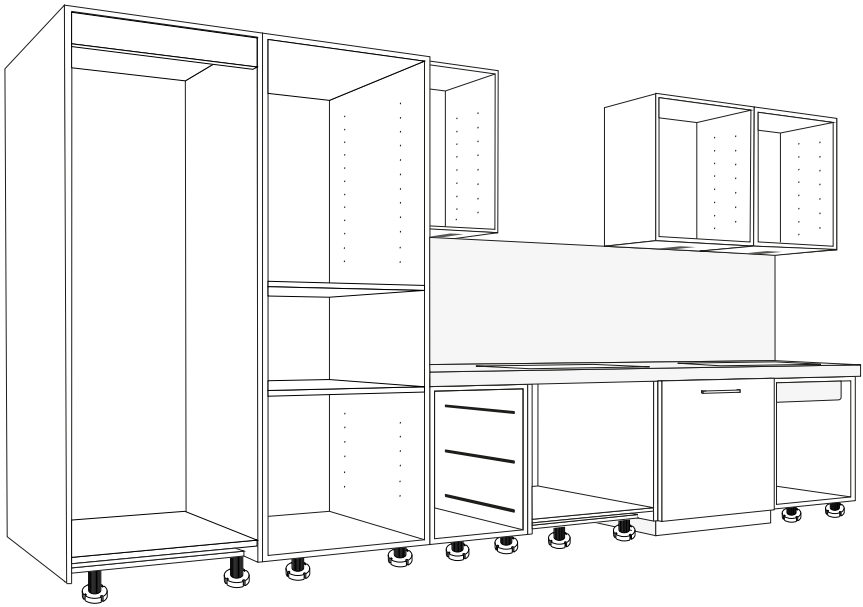
- Gerät einbauen: Schieben Sie den Geschirrspüler in die vorgesehene Nische und montieren Sie ihn entsprechend den Herstellerangaben.
- Frontblende montieren: Befestigen Sie abschließend die passende Möbelfront an der Gerätefront.

Für den Bereich vor dem Geschirrspüler muss der Vordersockel einen Ausschnitt mit einer Breite von 600 mm aufweisen.
Die notwendige Höhe dieses Ausschnitts richtet sich nach dem Schwenkpunkt der Geschirrspülerfront.



10. Sockelmontage

- Ihr aktueller Zwischenstand beim Aufbau der Küche, sollte dieser Grafik entsprechen!

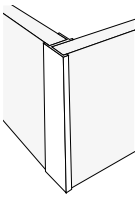


Ordnen Sie im ersten Schritt die einzelnen Sockelblenden den entsprechenden Küchenzeilen bzw. Schranklängen korrekt zu.

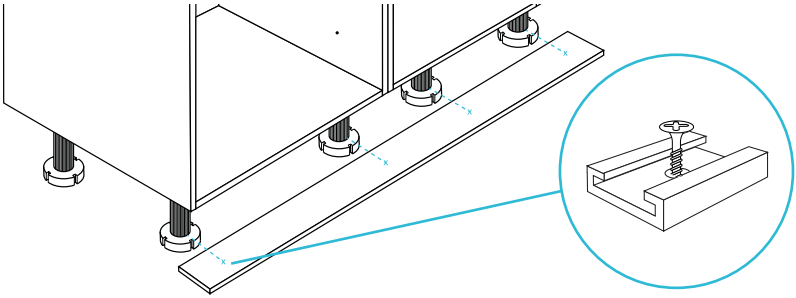
In der Lieferung befinden sich Sockelstücke für die Unterschrankzeile, die Hochschrankzeile und für die äußeren Sockelseiten.

- Die Höhe der seitlichen Sockelblenden muss auf die passende Höhe angepasst werden.

- Die Verbindung zwischen der vorderen und der seitlichen Sockelblende erfolgt über die mitgelieferten Sockelecken.

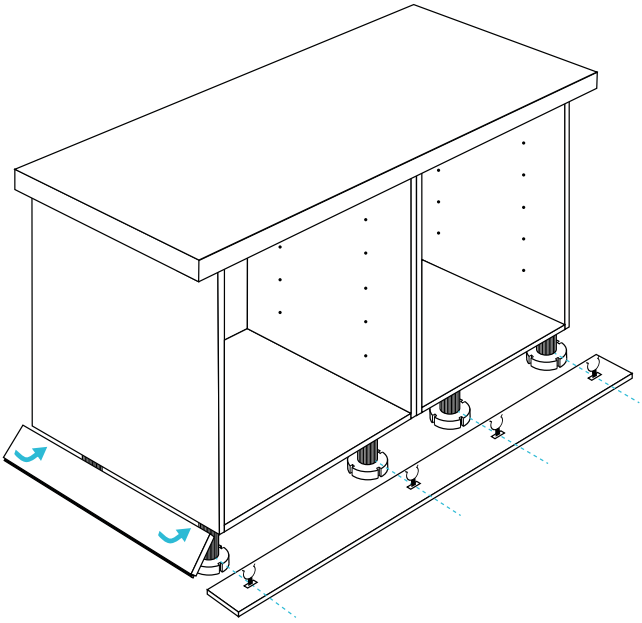


- Legen Sie die Sockelblenden an die genaue Position und zeichnen auf der Rückseite die Lage der Sockelfüße auf. An diesen Punkten, kleben Sie nun die mitgelieferte Sockelklammerhalterung auf und sichern diese mit einer Schraube.



- Schieben Sie die Sockelspangen in die angebrachte Halterung hinein.

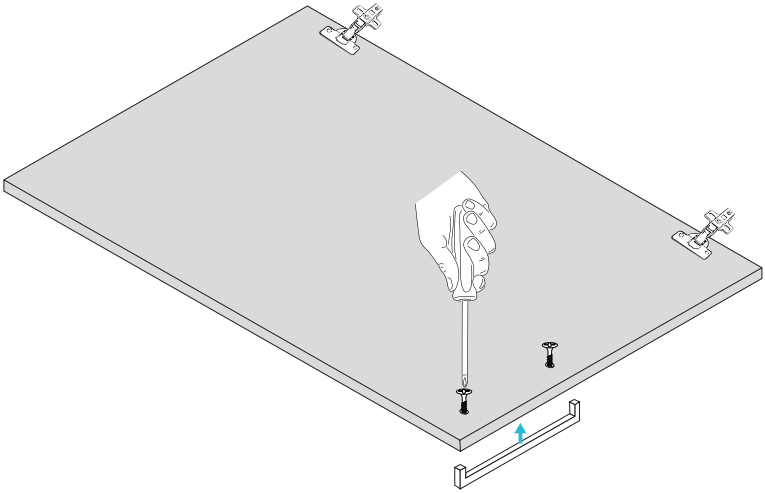
- Die Sockelblende muss nun gegen die Sockelfüße gedrückt werden, sodass die Klammern einrasten können



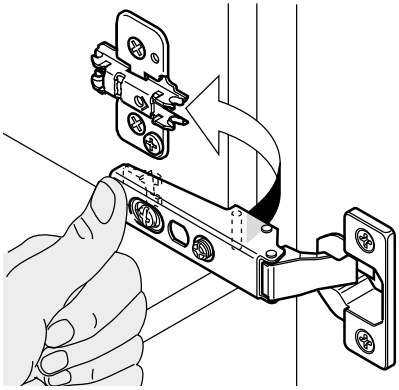
11. Griffe montieren & Türen justieren

Die Griffschrauben dürfen ausschließlich mit einem Handschraubendreher vorsichtig angezogen werden.

Bitte verwenden Sie dazu den passenden Bit der Größe PZ2, um eine Beschädigung der Schrauben oder der Front zu vermeiden.

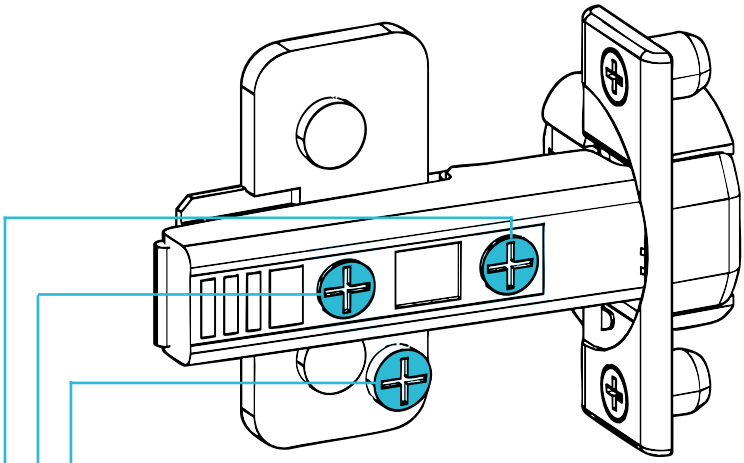


Um die Türen wieder einzuhängen gehen sie wie folgt vor:



- Die Scharniere an der Tür sind von oben nach unten einzusetzen
- Das Scharnierband im vorderen Bereich auf die Grundplatte setzen
- im hinteren Bereich das Scharnierband so andrücken, dass es hörbar einrastet

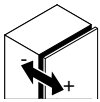
Sollte ein Nachjustieren der Fronten nötig sein, dann kann dies über die Beschläge erfolgen.





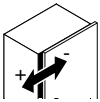
Höhenverstellung

Mit den Stellschrauben wird die Front in der Höhe ausgerichtet (alle Scharniere parallel verstellen)



Tiefenverstellung

Abstand zwischen Front- und Schrankseite regulieren



Auflagenverstellung

Stellschraube so weit ein- oder herausdrehen, bis die Front gerade hängt

Die eingesetzten Türscharniere besitzen integrierte, zu- und abschaltbare Dämpfer. Damit kann die Schließgeschwindigkeit der Türfront gesteuert werden.

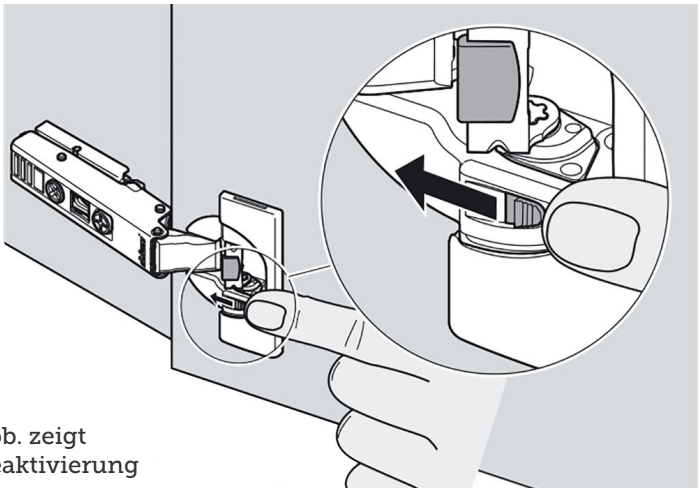


Abb. zeigt
Deaktivierung

Deaktivierung

- Den grauen Rasterschieber zum Schrank hin verschieben
- Die Tür anschließend einmal vollständig schließen
- Der Dämpfungshebel wird dabei eingefahren und somit deaktiviert

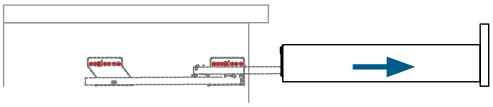
Aktivierung

- Den grauen Rasterschieber vom Schrank weg schieben
- Der Dämpfungshebel springt nun nach vorne und aktiviert die Dämpfung

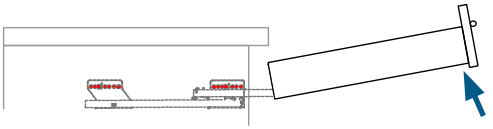
12. Auszüge und Schubkästen

Grundsätzlich können die Frontblenden von Schubkästen und Auszügen mit einem Griff aus- und eingehängt werden.

Demontage

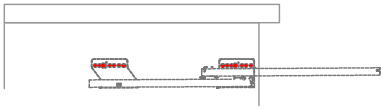


- Ziehen Sie den Auszug ganz heraus

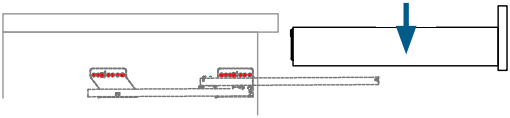


- Den Auszug nun kräftig an der Frontblende und Griff nach oben ziehen zum entnehmen

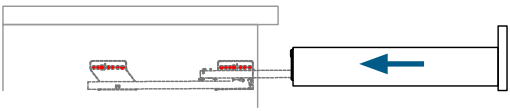
Montage



- Ziehen Sie beide Korpus-schienen ganz heraus

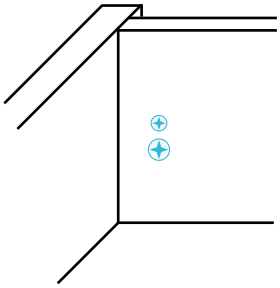


- Setzen Sie den Auszug gerade auf die Schienen



- Nun den Auszug vorsichtig einschieben...ca. 10 cm vor Endposition kräftiger schieben bis der Auszug hörbar einrastet

Justierung Schubkästen



- Lösen Sie dazu die obere Schraube leicht
- Über die untere Schraube kann die Höhenposition nun verändert werden
- Ziehen Sie nach dem Justieren die obere Schraube wieder fest

13. Geräte

Damit Ihre Küche Einsatzfähig werden kann, müssen im letzten Schritt die E-Geräte eingebaut werden.

Folgen Sie dabei den jeweiligen Montage - & Installationsanleitungen der jeweiligen Geräte Hersteller!

folgendes ist bei der Montage der Geräte zu beachten:

Stromversorgung prüfen:

- Stelle sicher, dass jede Gerätegruppe den richtigen Stromanschluss (230 V oder 400 V) hat.
- Leitungsschutzschalter und FI-Schalter müssen vorhanden sein.
- Festanschluss oder Steckdose laut Herstellervorgabe nutzen.

Lüftung und Wärmeabfuhr:

- Viele Geräte brauchen ausreichende Belüftung – hinten, unten oder oben.
- Nie dicht einbauen, wenn Lüftungsschlitze oder -kanäle vorgesehen sind.

Einbau laut Herstelleranleitung:

- Immer die Maße und Sicherheitsabstände des Herstellers beachten (z. B. seitlich, zur Wand, zu anderen Geräten).

Hitzeschutzmaßnahmen:

- Schnittkanten bei Arbeitsplatten oder Möbelausschnitten versiegeln oder mit Hitzeschutzfolie versehen.

Nur Fachpersonal bei Festanschluss:

! Kochfelder, Backöfen und Dunstabzüge, die fest angeschlossen werden, müssen von einem Elektriker installiert werden.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Küche

